



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

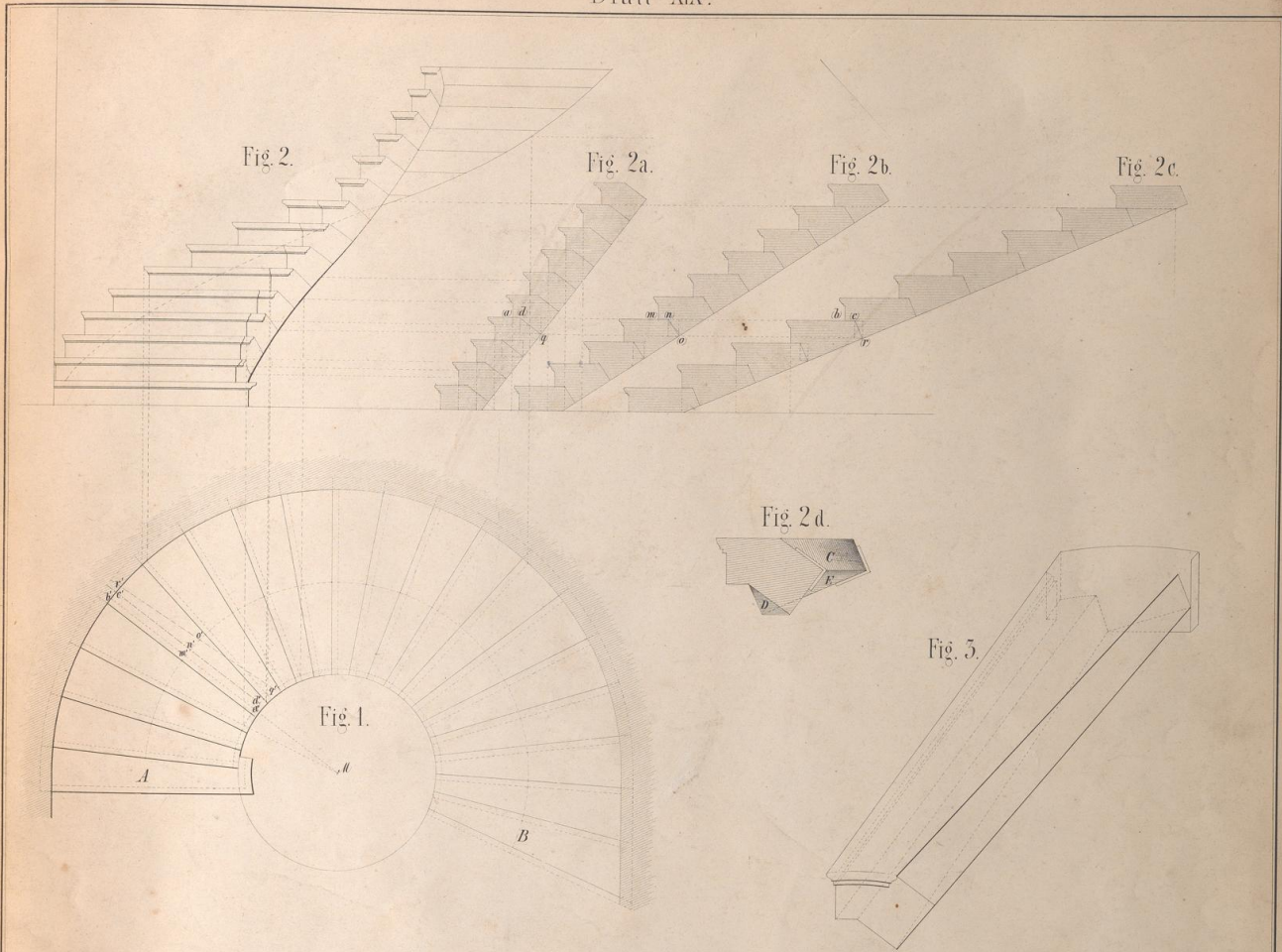
Darstellende Geometrie

Behse, Wilhelm Hermann

Siegen, [1864]

Blatt XIX. Massive sich frei tragende gewundene Treppe.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77559)



Massive sich frei tragende gewundene Treppe.

Die für alle Treppen gleiche Seite der horizontalen Ueberdeckung wird von der Spindelstütze für die Kreislinie ab der Treppen eintwärts ausgetragen und durch parallel mit der entsprechenden Kreislinie gezogenen geraden Linien C'D im Grundriß Fig. 1 angedeutet. Das selbe ist ausgeführte Maßstab der horizontalen Ueberdeckung der Treppen nicht parallel mit der Kreislinie anfallen, sondern von der Spindelstütze an der Spindelstütze der Treppen ebenfalls ebenfalls durch die Mittelpunkte der Treppen einwärts zu ziehen, müssen wie ab, festgesetzt werden, wenn die zur Spindelstütze der Treppen entsprechenden Kreislinie eine gewisse Seite anfallen müssen, die an festgesetzt zu gewinnen. Die Treppen der Treppen, welche an allen Punkten gegen die äußere Spindelstütze der Treppen normal gefaltet werden, sind einseitige Treppen von ungleicher Seite. Die Spindelstütze dieser einseitigen Treppen an der äußeren Spindelstütze der Treppen werden nach folgenden Verfahren geschnitten: Man lege nach Fig. 2b den normalen mittleren Schnitt nach dem Durchmesser A.B. Es zeigt sich in diesem Schnitt die horizontale Ueberdeckung (M) W, und die auf die mittlere Neigungslinie fortgesetzt gezeichnete Treppenspitze W. O. Die Normen der Treppen an der inneren eckigen Seite Fig. 2a, so wie die Normen an der äußeren eckigen Seite Fig. 2c werden sich nicht ebenfalls leicht angeben, wenn man beachtet, daß die Spindelstütze der einseitigen Treppen an der äußeren Spindelstütze horizontal liegen und die Treppenspitze W. O. und W. P. fortgesetzt auf die abgewinkelten Neigungslinien zu ziehen sind. Die über die Spindelstütze W. O. und W. P. gezeichnete Spindelstütze der Treppenspitze mit der äußeren Spindelstütze der Treppen kann keine gewisse Seite sein, da sie nicht mit der Neigungslinie für die Spindelstütze, welche nach dem Mittelpunkte M gezeichnet ist, zusammenfällt. Die Bestimmung der Linie W. O. ist aber so einfach, daß sie in der Regel abgelesen werden kann.

Der Grundriß Fig. 2 zeigt sich nicht nur die Grundriß mit Ziffern der Abwärtsleitung für die innere Treppenlinie Fig. 2a. Fig. 2d zeigt die Seitenansicht eines Treppen, unter der Annahme, daß die Kreislinie fortgesetzt auf der zweiten Spindelstütze steht, abgelesen sich so die einseitigen Treppenspitze C und D und die Spindelstütze E. Fig. 3, perspektivische Ansicht eines Treppen nach gegebener Maßstab.

Fig. 1.
Fig. 2.
Fig. 2a.
Fig. 2c.
Fig. 2b.